RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 1, S. 42 - 43, 2007

Rezensionen

ZÜNDORF, HANS-JOACHIM, KARL-FRIEDRICH GÜNTHER, HEIKO KORSCH & WERNER WESTHUS (2006): Flora von Thüringen. Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – 764 S., Weissdorn-Verlag Jena ISBN 3-936055-09-2

Vier Jahre nach dem „Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens“ erschien nun ebenfalls im Weissdorn-Verlag in Jena eine einbändige „Flora von Thüringen“. Wegen vielfach ähnlicher Verhältnisse sind die Artenschlüssel der Thüringen-Flora mit großem Gewinn auch im Gebiet der Regnitz-Flora anzuwenden, zumal sie vom “Ballast“ alpiner und norddeutscher Arten befreit sind. Gerade bei bestimmungskritischen Sippen – oft von Spezialisten bearbeitet – findet der Benutzer neben in anderen Florenwerken nicht erwähnten Merkmalsgegensätzen auch aussagekräftige Abbildungen, die die korrekte Bestimmung einer Pflanze stark erleichtern. So ist der Erwerb der dank des subventionierten Druckes mit 44,90 € für die Ausstattung geradezu preiswerten Flora ein Muss für jeden ernsthaften Botaniker.

Er erhält ein Werk, das neben den hervorragenden Bestimmungsteilen auch sonst als vorbildlich gelten darf. Die Familien sind in systematischer Reihenfolge, die Arten jedoch alphabetisch angeordnet. Neben einer umfassenden Einführung in die Naturräume Thüringens und einem Überblick über die floristische Erforschung sind alle Sippen mit einer anschaulichen Kurzbeschreibung vertreten. Vertieft werden die Informationen durch Standortsangaben, Hinweise zur Gefährdung und durch eine dreistufige Häufigkeitsskala, vielfach ergänzt durch eine aktualisierte Verbreitungskarte. Ein 50-seitiges Literaturverzeichnis und 70 Farbtafeln runden das Werk ab.

Man muss die Autoren, die Mitarbeiter und nicht zuletzt das Land Thüringen zu dieser Landesflora beglückwünschen und hoffen, sie möge den anderen Ländern Vorbild sein.

Walter Welß

ROLOFF, ANDREAS & ANDREAS BÄRTELS (2006): Flora der Gehölze. Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. – 2. Aufl., 844 S., Ulmer, Stuttgart. ISBN 978-3-8001-4832-5

Nach zehn Jahren ist nun eine völlig neu bearbeitete Gehölzflora erschienen, die es erlaubt, über 2000 heimische und vor allem fremdländische Gehölze bei uns zu bestimmen. Ein Winterschlüssel von Bernd Schulz, der auf Knospenmerkmale und Blattnarben fokusiert, führt meist zu Gattungen. Die rund 20 Seiten umfassenden Gattungsschlüssel im Hauptteil sind eng gesetzt, aber noch gut lesbar. Gattungen und Arten erscheinen im Text in alphabetischer Reihenfolge.

Dies mag zwar manchem etwas ungewohnt erscheinen, angesichts des aktuellen und (vor-) schnellen Wandels in der Familiensystematik mag dies aber richtig sein. Die knappen aber aussagekräftigen Beschreibungen werden mit 2350 Zeichnungen illustriert.

Gerade im Siedlungsbereich stößt der Kartierer immer wieder auf Gehölze, die er nicht kennt. Oft verwildern solche Arten auch. Daher sollten solche Sippen nicht einfach mit einem „ist ja gepflanzt“ als uninteressant abgetan werden. Um auch sie sicher ansprechen zu können, lohnt die Ausgabe von 29,90 € für dieses handliche Buch.

Walter Welß

EGGENBERG, STEFAN & ADRIAN MÖHL (2007): Flora Vegetativa. Ein Bestimmungsbuch für Pflanzen der Schweiz im blütenlosen Zustand. – 680 S., Haupt Verlag, Bern Stuttgart Wien. ISBN 978-3-258-07179-4

Herkömmliche Bestimmungsbücher legen den Schwerpunkt der Merkmalsauswahl auf Blüten und Früchte. Als Pflanzensoziologe, der Vegetationsaufnahmen macht, oder als floristischer Kartierer, der die Pflanzen eines Gebietes möglichst vollständig erfassen will, ist man aber sehr oft mit nichtblühenden Exemplaren konfrontiert. Normale Schlüssel versagen hier meist. Aus der Geländepraxis heraus ist für die Schweiz nun ein Buch entstanden, das hier Abhilfe schafft.

Nicht aufgenommen wurden Gehölze, Farnpflanzen, Schwimmpflanzen, Saprophyten und manche lokale Rarität. Dennoch findet man zu rund zweieinhalbtausend Arten verlässliche Angaben. Ein Familien- und Gattungsschlüssel führt zum Bild- und Textteil, in dem die Sippen alphabetisch angeordnet sind. Auf jeder Seite erscheinen vier Arten, die mit detailreichen Zeichnungen, Nennung wichtiger Merkmale, Hinweisen auf Verwechslungsmöglichkeiten und einer Verbreitungskarte für die Schweiz versehen sind. Es folgen jeweils Angaben zu Wuchshöhe, Höhenverbreitung, Lebensraum und Pflanzensoziologie.

Zwar ist die Schweiz floristisch reicher als Nordbayern, und andererseits fehlen diesem Land bei uns häufige Pflanzen, dennoch ist das Buch auch hier eine wirkliche Hilfe. Durch Text und Detailzeichnungen wird der Ratsuchende vielfach auf Merkmalsausprägungen hingewiesen, die sonst unbemerkt geblieben wären. Oft ist es wichtig, vermeintlich bekannte Arten nachzubestimmen und dabei das Merkmalsrepertoire zu erweitern. Das mit 38,50 € noch erschwingliche Buch mit weichem Einband sollte in keiner Botanikerbibliothek fehlen.

Walter Welß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Welß [Welss] Walter

Artikel/Article: Rezensionen 42-43